

Speyer, den 24.02.2023

Frau Oberbürgermeisterin

Stefanie Seiler

Maximilianstrasse 100

67346 Speyer

Anfrage zum Stadtrat betreffend Haus Maximilianstraße 99

Sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin Seiler,

die CDU-Fraktion erhielt den Hinweis, dass Ende Mai 2023 im Erdgeschoß die Räume des Antiquariats Marsilius frei werden. Und dass in die Räume des Antiquariats dann eventuell Verwaltungsmitarbeiter einziehen sollen. Dies nehmen wir zum Anlass, Sie in der nächsten Sitzung des Stadtrats um Beantwortung folgender Fragen zu bitten:

- Trifft es zu, dass der Mietvertrag des Antiquariats zum 31. Mai 2023 endet?
- Gibt es tatsächlich Pläne, in dessen Räumen dann statt einer kulturorientierten Folgenutzung Büros für Mitarbeiterinnen bzw. Mitarbeiter der Verwaltung unterzubringen? Welche Verwaltungseinheit soll das sein?
- vor Jahren hatte die CDU Fraktion beantragt und der Stadtrat beschlossen, das Angebot des Historischen Museums der Pfalz anzunehmen und die eingelagerte Ausstellung „Weltbühne Speyer“ in einem städtischen Gebäude zu präsentieren, um eine weitere touristische Attraktion zu schaffen. Leider wurde dieser Beschluss niemals umgesetzt. Wäre es nicht eine Option, statt Büros für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter diese Ausstellung in den Räumen des Antiquariats unterzubringen, umso mehr als sich im Erdgeschoss des Gebäudes ja auch die Gedenkstätte für Sophie de la Roche befindet?
- in welchem Zustand befindet sich diese Gedenkstätte für Sophie de la Roche? Wie steht es um die Besucherfrequenz? Sieht die Verwaltung bzgl. Zustand und Attraktivität für Besucherinnen und Besucher einen Handlungsbedarf?

Begründung:

Das Haus Maximilianstraße 99 ist mit den dort ansässigen Betrieben nun schon seit längerem ein Haus der Kultur mit einem interessanten Mix von Angeboten. Gerade in diesem nicht so lebendigen Teil der Maximilianstraße ist dies ein Glücksfall. Wir würden es daher bedauern, wenn nun das „Rad der Geschichte“ teilweise zurück gedreht und auch im Erdgeschoß wieder

Verwaltung untergebracht würde. Die bisherige Symbiose von Kultur (in EG und OG) und Verwaltung (im DG) ist ähnlich wie bei der Alten Münze ein idealer Zustand, der möglichst fortgeführt werden sollte. Der Auszug des Antiquariats, den wir bedauern, könnte nun aber die Chance bieten, ein Projekt zu realisieren, das wir vor mehreren Jahren initiiert haben, welches aber bis heute nicht umgesetzt wurde: die vor allem für den Tourismus attraktive Ausstellung „Weltbühne Speyer“ endlich wieder der Öffentlichkeit zugänglich zu machen.

Mit freundlichen Grüßen

gez.

Dr. Axel Wilke, Fraktionsvorsitzender